

Anwesend: D. Egger J.Wunderwald P. Kammerer C. Preschl
K. Schwarzstein A. Simak L. Wunderwald J. Staudinger
K. Konrad W. Konrad P. Seyboth E. Kerig
Grimbold-Büch G. Truckenmüller U. Truckenmüller
Entschuldigt: U. Shaugnessy C. Kamm T. Klink
Leitung: D. Egger
Protokoll: G. Truckenmüller

TOP 1- Bericht von der Infoveranstaltung der WBG

Im Büro der WBG wurde in Vorbereitung für das kommende Stadtteilgespräch die Planung für das Gelände der Spichererschule vorgestellt. In der Überarbeitung war nicht erkennbar, dass die Kritikpunkte beachtet worden wären. Es gibt keine erkennbaren Veränderungen zu den bisherigen Planungen. Einige schützenswerte Bäume werden abgeholzt, die Abstandsflächen nicht eingehalten. Geplant sind sieben Häuser mit drei Stockwerken. Diese sind anleiterbar, deshalb braucht die Feuerwehr keine Zufahrten auf das Gelände. Bei höheren Gebäuden, um Platz zu sparen, wäre dies notwendig. Bestehende Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten werden nicht anerkannt. Einige Großbäume am Grundstücksrand bleiben erhalten, zwei Bäume im Eingangsbereich kommen weg, obwohl sie erhaltenswert sind. Nach Auskunft der WBG sei ein Bebauungsplan für das Gelände nicht notwendig. Ein Verkauf des Geländes mit zu erhaltenden Bäumen beeinflusst wohl den Wohnungspreis. Andere Wettbewerber haben die Bäume in der Planung beachtet und ähnlich viele Wohnungen untergebracht. Man könnte nach dem Planungsverfahren fragen, um doch noch Einfluss zu nehmen.

TOP2- Themenliste Stadtteilgespräch

Die Liste wurde im Vorstand erarbeitet und vorgestellt.
Argumentationshilfen wurden dazugestellt.
Die Fragen sollen vorweg eingereicht werden.

TTOP3- Öffentliches Bücherregal im Sheridanpark

Livia Wunderwald möchte auf dem Sheridangelände einen öffentlichen Bücherschrank initiieren. Als Ort stellt sie sich etwa das Gelände um die Chapel vor, ist aber noch nicht festgelegt. Einen solchen Schrank gibt es seit vielen Jahren im Hofgarten, wo er wohl gut funktioniert. Nötig wäre ein wetterfester Schrank, die Bestückung mit Büchern wäre über Spenden zu lösen, bzw. geschieht dann über die Nutzer. Jemand müsste allerdings den Schrank betreuen. Für die nötige Genehmigung wäre die Unterstützung durch einen Verein hilfreich. Auch bräuchte Livia finanzielle Hilfe, die Kosten belaufen sich auf etwa 1500 Euro. Ideelle wie finanzielle Hilfe wird ihr zugesagt. Etwas problematisch wird der angedachte Standort gesehen, da es an sozialer Kontrolle fehlt. Es gibt aber durchaus akzeptable Möglichkeiten auf dem Sheridangelände.

Livia wird sich weiter informieren und wieder berichten.

TOP4- Aktuelles und Termine

-Die JHV wird auf den 19.6. verschoben
-Der Fahrradbeauftragte der Stadt möchte im Juli zur Sitzung kommen und berichten
-J. Wunderwald berichtet, dass er bei der nächsten Stadtratswahl an aussichtsreicher Stelle für die Freien Wähler antreten möchte. Die BAPS soll im Wahlkampf nicht auftauchen
-K. Schwarzstein hat den wahl-o-mat ausprobiert, empfiehlt ihn weiter. (Inzwischen nicht mehr möglich)

Nächster Termin: JHV 19.6.19